Serr Druder: - Folgende Bege. benheit erfchien neulich in einem englifchen Blatte, und ba es mich tief intrefirte, ent-ichloß ich mich baffelbe ins Deutsche ju über-fegen, mir bem Bunfch, bag Gie bei Gelenheit baffelbe in ihre nugliche Zeitung auf. ehmen möchten.

bem "Democratic Review," nom Was In bem "Democratic Review," bom Ro-bember 1842, finder fich bos Berhor von ei-nem gewißen Henrich Blafe, ber nach "Zeug-niß Unständen," eines Morbes übersühr-und gehangen wurde. Ungefähr 3 Monat nach feiner hinrichtung erhielt ber Richter ber ihn gum Tode verurtheilt hatte, eine No-te ober Zettel, von einem gleichfalls zum Tode verurtheilten Gefangenen, werin er aufgesorbert wurde, ohne Berzug zu ihm zu kommen, weil sein Urtheil am folgenden Taaufgefordert wurde, ohne Bergug zu ihm zu fommen, weit sein Urtheil am folgenden Tage an ihm sollte vollzogen werden. Auf sei nem Wege zum Gefängniß, kam der Richter Meg vor ihm din gieng, und ihn aber beim zusammentressen erfannte, daß es Caled vor der Fourt, dei H. Plakes Berurtheilung, der auch einen gleichen Zettel erbalten hatte, ohne zu wissen wie die Ferberung bedeute.—Sie giengen beide in die Ferberung bedeute.—Bie giengen beide in die Fossen die haufe, die Auch vor Blake die niem Gast bause, die Ferberung und auch am Eufgen.

"Bell Richter," sagte er, "Ich habe zu die geschieft, um zu ersahren od bei mit aus zieser gesährtlichen Lage beisen koop in fagte: "Es ilt thöricht daß du solche Hoffnung begest, nichtes kann deine Kinrichtung verdindern." "Eine Bittschrift an die höchste der

bern." "Eine Bittichrift an die hochfte Au terität fonnte gemacht werben," fagte ber Befangene. "Parbone find manchmal ichon unterm Malgen erlangt worben !"
"Es ift umfonft," fagte ber Richter, "bak

wir uns bierüber aufhalten, benu ich verfich ere bich, bag, - was auch fonft in folden gal len gescheben sein mag-bir in biesem Fall fein Pardon gegeben werden wird, dann es wurde vorbin ichen von deinem Anwald-wie ich versichert werden bin -eine Application für dich gemacht, aber es wurde nicht ange-

nommen."
Tas Betragen bes Gefangenen blieb un veräudert, auch feine Gefichtszüge ließen keinen Wechletzuge ließen keinen Wechle merken. Aber nach einer kur zen Paufe fagte er? "It das Bahrheit, Richter, auf bein Ehrenwort?" "Es ift," bezeugte ihm ber Richter."
"Inn dann," fagte der Gefangene, "werbe ich eine, für euch schlimme Geschichte entbecken, was ich sonst nicht gestan haben wurze, wenn ich nech einige hoffnung los zu kommen batte." Und indem er fich gegen

fonmen batte." Und indem er fich gegen den Richter wendete, sagte er: "Und du hieltest den Berssig bei der Rerhörung des jungen H. Blafe, der des Mordes beschul jungen S. Blafe, ber bes Morbes beichul tigt war, und verurtheiltest ibn jum Tobe?"
"Ich bin es," sagte ter Richter. "Und ben," indem sich ber Gefaugene gegen Grap son sehrte: "Du warst einer von ben Zeu gen gegen ibn; bu bast geichweren bast du est geschen hättest, wie er den Bickliffe er. Bad, . Auf diese dein Zeuguis bin - bauptisädlich-wurde er zum Tode verurtheilt und gebenft:"
Der Alte antwortere. "Od.

Der Alte antwortete : "3d mar es, und ich babe es mit meinen eigenen Augen gefes

Nan kehrte fich ber Gefangene gegen ben Richter, und mem er hönisch gegen ibn lachte, sagte er: "Du Sir, haft einen un schuldigen Mann verurtbeilt." "Und bu," fagte er, jum aubern fich wendend : " Saft falfich geschweren; dann D. Blate bat den Buchiffe nicht gerödlete, er war fe unschuldig von der Sunde bes Mords als du es warest,

von der Sunde des Mords als du es warest, und mehr als du es jest bist.
Der alte Mann tanmelte als wenn er geschlagen worden wäre, und sehnte sich gegen den Tich um sich anzuhalten, während der Gefangene ihm gegenüber finnt, und ihn aunz falt und gleichgultig ansahe. "Ja, alster Mann," sagte er gang murrisch: "Du bakt einen falschen Eid, sammt unschuldigem Bint auf deiner Seele. Dann ich -ich merder Ellistiam Wickliffe! Ich that es!--Und daufe es Gott daß ich es gethan habe, denn ich hatte eine lange Rechnung mit ihm abzu-Rechtsfälle von folgender Act machten ben datte eine lange Rechnung mit ihm adzutch hatte eine hand darin zeit wäre den gelden der eine Sand darin eine neten ihmer mit zugefügt hatte, nud daße es man Zeit wäre denselben gut zu machen Nies ich dies getdan hatte, hörte ich daß Gerefosse und bekämpste ihn, und erstach ihn. Mis ich dies getdan hatte, hörte ich daß Gerefosse und bekämpste ihn, und erstach ihn. Mis ich dies getdan hatte, hörte ich daß Gerefosse und bekämpste ihn, und erstach ihn. Mis ich dies getdan hatte, hörte ich daß Gerefosse und bekämpste ihn, und erstach ihn. Mis ich dies getdan hatte, hörte ich daß Gerefosse und bekämpste ihn, und ich versteckte mich hinter eine Hofe neben der Straße. In diese mich hinter eine Hofe neben der Straße. In diese mich hinter eine Hofe neben der Straße. In diese mich hinter eine Hofe den diese konten in Easte sand hinter eine Hofe in der Straße liegen. Das iberge wirst da alles felbst an westen wissen, die Weschichte wie sie Blase dan, nur Gere mich hinter eine Hofe das Geangelium. Er war im Begriff das Messe, das Geangelium die der Mordehabe der Gestallen und hin die Gestallen in der Mordehabe der Gestallen in der Mordehabe der Gestallen in der Konten das gegen Ind sie der Konten das Gestallen in der Konten das Gestallen in der Konten de

fagte ber Gefangene.
"3ch glaub es nicht! 3ch glaub es nicht!"
fchrie Grapfen, wöhrenb er die Ielle auf und
ab gieng, und seine Sande rang. "Gott
vach seiner Barmbergisseit gebe baß dies
Zenguiß falich sei! baß boch diese erschrecktide Einde nicht auf mich tomme."

Der Gefangene fette fich nun nieber, und sohe mit abwechselnben Bliefen - welche jetech große Unruhe und Gemuthe Bewegung ten große turne und Gemuths Bewegung terriethen - einmal nach dem Nichter, und tann nach dem Zeugen. Alls ihn der Zeuge anredete und sagter. Du bist einer von de nen, beren ganges Leben voll Laster und Falischeit angesult ist; du mußt es bezeugen können was du gesagt halt, oder ich glaude es dir nicht.

te es dir nicht."
"Das soll gescheben," sagte ber Gefange: verwundere. Der Eiszapfen ne. "Ich sahe ben gangen Vorgang, und börte bein ganges Zeugnis vor ber Court, benn ich war auch dort gegenwartig. Ich Renigseiten erhalten worben.

will nun berichten was bu in beinem Beng nift nicht berichtet haft - wast ich aber auf der Seefle, wo ber Mort geschabe, selbst geschen und gehört habe: Alls bu berbei geritten famit, ergriff Walton ber mit bir fam, ben Blate beim Rragen und hielt ihn feft, wih rend bu ben Rorper bes Bichiffe untersuch-teft ; bu wollteft bas Meffer aus feiner Bruft gieben, aber ee fchlupfte bir burch bie Sanb, weil es gang mir Blut besubelt war. Dann haft du trochte Erbe und Blatter von einer Bede neben am Wege genommen, um beine Sande bamit abzureiben, und auch bas heft am Meffer : Dann gogft bu es beraus und wusschest es in einer Baffervfuge unter ei-ner Schumed hecke. Wahrend bu bas gethan, fabeit bu bich um nach bem Blate, mel. der bert ftund mit eingeschlagenen Armen und sagte: "Befimmmere bid nicht um mich Caleb, benn ich habe ben Wickliffe nicht er-Sgled, bein ich habe ben Unfelige nicht er-morbet, daher bente ich auch nicht zu entflie-hen." Während bem warst du nicht über schof Auß von mir. Es war aber auch bein Slicht das du mich nicht gesehen halt, benn ich war eben geschickt bied ben nämlichen Weg, mit Wickliffe zu schieden, um ihm Ge-sellschaft zu halten. Kurzum, ich sahe alles was bert vorgieng, eben bein flespern, als

mas bert vergieng, eben bein felpern, als on auf bein Pferd fleigen wollteft, und worther bir beine Handsighabe eutschen."

"Gett sei mir gnabig," flammelte Grayson: Dies ift alles wahr; aber ein Wort mehr; ich hörte Wicklisse - als wir ben Weg berauf geritten famen — ansschreien: "Schonne! schone meiner Henrich!"

ne: igione meiner Benrich!"
"Gang richtig, er bat für fein Leben, mein Bornamen ift auch Senrich."
Der alte Mann ichlug feine Sanbe über bem Geficht zusammen, und fiel bewußtlos gur Erbe nieber.

Es ware überfüßig noch weitere Bemer-fungen über des Gefangenen Befeuntniß ju machen Es ift so flar und überzeugend baß es bem Richter feinen Zweifel übrig ließ, baß diefer ber Morder von Widliffe fei. Und baß henrich Blafe abermals einer von benen fei, ber nach icheinbaren 3 e ugniß . Il m -hingerichtet worden.

Bon Merito.

Baltimore, ben 26. Janr .- Folgenfind Die neueften Nachrichten aus Meri-

Das Dampfboot Dem Drleans hatte am 14 b. M. Bera Erng verlaffen Die mit bemfelben eingegangenen Rachrichten bestäti-gen ben Angriff auf Dbrift Miles Bagengug Der Berluft betrifft bauptfadlich Sandels, baufer, ein englisches Saus foll \$54,010 werloren haben. Die frangöfichen Kaufleute haben ibre Waaren burch Zablung von Beleitgelbern mieder eingelofet. Der abge Gereitgelbern wieder einzieletet. Der abge-ichnitten Ebeil bed Magenguges war unvor-sichtiger Weise jurückgeblieben Obrist Miles fennte nicht auf beuselben warten und ließ eine Wache von 25 Mann gurück, welche je-boch zu schwach war, ben plöstichen Ueberfall von mehr als h und ert Guerillas zurück-zuweisen.

Beneral Cott bat einen Tagesbefehl erlaffen, burch welchen er auf Die Staaten, melde von und befegt find, ober noch befegt merben follten, eine Jahres Contribution v \$3,000,000 ausschreibt.

Buverlafifge Radrichten vom Frieden find nicht eingegangen. Pater Jarauta bat fich an der Spige einer Pater Jaranta bat fich an ber Spige einer Bande von 800 Mann bis auf acht Meilen Merifo genähert, unfre Pragoner sind jedoch hinter ihm drein.—Ein Gerucht lief in Merico um, daß die Abtheilung unter Obriff Bishers, welche am 26 Dec. die Haupsstad verlassen hat, in Stücken zerhauen sei. Die Briefe aus Queretare vom 28. b. sind ber Meinung, daß ber neue Congrest ein Quorum haben werbe, sprechen sich aber gegen die Absendung von Commissioners nach Massenington aufs entschiedenste aus, indem sie eine sollenste aus, indem sie eine sollenste felche für eine unverzeihliche Erniedrigung folde für eine unverzeihliche Erniebrigung ber Republit Merito ertlären. Gen biefe Briefe ergablen jedoch von einem Baffen-fillftand auf brei Monate. Der Wagengug bes Colonel Miles ift, außer bem gleich bei Bera Eruz erlittenen Berlufte glücklich am 11. b. in Jalapa augekommen.

Berhandlungen der Januar Court in Rorthampton Caunty

Rechtsfälle von folgender Urt machten ben Mufang:
Die Nepublik gegen John Bowes.-Sicherbeit für Frieben, an Gib von Frau Keller.
Man beeidete vielkältig, daß das Leben bes

taun wegen Ermordung seiner Krau seitger nommen, aber ans Mangel an Beweis ent, laffen wurde.) Antlage für sein Weib zu schlagen. Er wurde schuldig gefunden, und zu den Kosten, 1 Thaler Strafe und 7 Tage Gefangenschaft verurtheilt.

Morbverfuch veines Giszapfens .- Gincine moreversing eines Liefappens. - Einein-rati, 20 Jan. Ein Junge, Namens Leander Johnson, ging letzten Montag in Balnut-firafe als ein Eiszapfen von einem Lache siel, durch den hut des Borübergekenden schlug und benfelben noch sehr am Kopfe verwundete. Der Eiszapfen soll nun vor die Juli Erininal. Court gebracht werden.

Pon Bafchington find feine wichtige

THE UNION MAGAZINE, published in New-York, by Israel Post; and edited by Mrs. C. M. Kirkkand.—The February manber of this truly magnificient urgazine is on our table.—It is a rich specimen of American periodi. I literature—the contributors being among the most compular of our writers—indeed no equal number can be found of greater ability. The engravings are very good, and the typographical appearance of the work extremely be untiful.—Tabscribers would do well to send in their names immediately. See advertisement on our first side.

17 Will the Publisher be kind onough and send us the January number?

#### Berbeirathet :

Am letten Sonntag, durch ten Ehrm. I gelter, Gerr W i il i a m R ot broch, von Rieber Sancon, mit Miß Eliz Morg, von Ober Sancon
Im 20ften Tefes, in Lucks Caunty, ter Uchtb. Michael S. Jenfs, mit Marry Canby, von Birginien.
Im 18ten Januar, durch den Ehrm. Hen. Dubs, Herr David Her, hit Mich Marry Everett, beide von Lynntaun

um 23fen, burch Denfelben, fr. Daniel Riechner, mit Miß Caroline Jan 18, beide von Nord-Bheithall.
Im Ilten Januar, durch Lenfelben, fr. Jacob Stettler, von Nord- Uhneitsball, mit Miß Caroline But, ven S. Aktheithall.

Wheithall. erinati. Ermuthigt euch meine jungen Freunde, Ohne fiebe bleibt der Winter kaft. Seid ihr anders nicht eure eig'ne Jeinde, Ge folget meinem Schritt und Beispiel kald.

Bas helft Geburt, Berfland, Geftalt, Bas helfen Reichthum und Gewalt? 3ft unfer Berg, an bem boch alles liegt; 3ft unfer Gerg nicht auch vergnügt. Drum rath ich Guch beirathet balb Conft werbet ihr in Schanden alt.

#### Ctarb.

21m 14ten Januar, in Beibelberg Taun schip, am Fieber, Margaretta, Ebe gattin bes Brn. Andreas Kemmerer, im 63sten febensjabre. Bei ihrer Beerbigung predigte ber Ehrw. Herr Dubs. Bei ihrer Beerdigung

Am vorletten Donnerstag, in Easton, au er Auszehrung, Krau Mary Werf eiser, Gattin von M. L. Wertheiser, ti 34 Jahre. Am vorletten Kreitag Morgen, in Easton,

milie, Techter von Hrn. John Mar well, 1 Jahr alt. Am 15ten Mary Margareth, bie Tochter von John Walter, alt 11 Monat und 22 Tage.

and 22 Lage.
Im Northampton Caunty Armenhause, am Ilten Dieses, Michael Mack, am Alterschwäche, im 79sten Lebensjahre.
Im letten Mittwoch, in Salzburg Taunschip, Mar i a, Ebegattin bes weiland verifterbenen Jacob Kichlein, in ihrem Sösten Lebensjahre. Bei ihrer Beerdigung predigte ber Ehrw. herr Jäger.

te ber Ehrw. herr Jäger.

Am legten Freitag, in Lowbill Tauuschip, Lecha Caunty, A na a M a r g a r e t t a, Ebegattin bes herrn Michael Cope, in ihrem 69sten Jahre. Ihre Krautheit war das Bruftseber. Bei ihrer Beerdigung predigte der Ehrw. herr Schindel.

Am Iten Dieses: herr Christian Boger, ein alter Einwohner von Meisendung, Lecha Caunty, im 62sten Lechaffichte, am Nernen.

Caunty, im 62ften Lebensjahre, am Derven-

Am Isten Diefes : herr Johann Philip Ruth, ein geschätzter Burger von Maccungy Taunschip, Lecha Caunty, im Alter von 75 Babren, einem Monat und 7 Tagen, an ber Magen Auszehrung.

Cein Beib mare fdmad, Die morfde Sutte. In ber fein Geift bier mobnt, gerfällt; Er eilte bier mit jedem Tritte Entgegen einer begern Welt.

Er war getroft und jagte nicht : Denn Gott war feine Buverficht.

### Brieflifte.

Folgendes ift eine Lifte ber Briefe melde in letter Boche in dem Allentann Poftamt liegen geblieben find

in tegter Weche in den Anentaan Poftamitigen geblieden find

E. Beers, Golomon Buk, jun. Lewis Basker, Taniel Brobst, David Brenife, Lewis Christ, Mm. Clewell, Calvin Campbell, H. Clemence, Gilbert Deichman, Sol. Denny, ir. A. Tilman, Citza Deily, Wm. Fringer, Charles Freyman, Thomas Kanst, Caroline Guth, Henry Guth, Tigh. D. Guth, Tiana Harris, Lugh Harney, Charles Jodd, Benj Krible, Peter Ludwig, Lovina Rch, Ihos. Andie, John Posch, America Miller, Jacob Martle, UR. Price, Martin B. Mutter, Jacob Martle, UR. Price, Martin B. Mutter, Jacob Stamels, Mary Shout, John M. Seegar, John Seigel, Jonath. Swarts, Kachel Scholl, Sharles H. Smyre, Mary Seeger, H. Schall, Herr Steinberger, Mary Seeger, H. Schall, Herry Guyder, Li B. Trorel, Tima Trerfer, Kardinand Boodring, Henry C. Bolf, Wittwe Warner, Maron Wenner, Goward Young, Camuel Young.

E. R. Rewhard, P. . M

#### Lette Machricht,

Mae biejenigen bie noch in ben S to hr: B u ch er n bes Unterfdriebenen ichulbig find, werben bierburd jum lettenmale auf-geforbert, zwifchen nun und bem iften nach fen April abzubegabien. Rach jenem Da-tum werben bie Bucher in die Sanbe eines Friedensrichters jum auffetteln übergeben

Charles Wittman Sancon Ballen, Januar 31.

#### Wird verlangt.

Gine Pus, und Aleibermacherin, welche ihr Geschäfte und Erlebt, fann einen quten Plat finden, wenn sie burch einen Brief an fragt bei G. P., in Best , Penn Postoffice, Schupftill Caunty.

### Die Pamphlet-Gesetze

für 1848.

Diejenigen Personen, welche auf die Pam-phiet. Gefige fur bas Jahr 1848 gu unter-schreiben wunschen, belieben fich fogleich gu nelben bei

Januar 31. Joshua Hains, Schatz.

Demotratifde 28 big



### Caunty - Convention.

Die bemofratischen M big Burger von Le-dia Caunty find biermit eingelaben einer allgemeinen Caunty · Convention beigewohnen, bie gehalten werben jell, am Samstag, ben sten Ketruar, um 10 Uhr Bormitings, am hause von 30 bn Dornen, in Gub Etheithall Taunschip, Lech i Caunty, um ein Sanbirat in Ernennung zu bringen, um bi curch bae Ableben bes Achtb, 30 bn IP orn bed erledigte Stelle im Congres der Bereinigten Staaten ju erfegen.

Auf Befehl ber ftebenben Co. Comittee.

Umos Ettinger, Charles Burthalter, Jeffe B Rebs, Eli Steckel, Godfried Peter, Jacob S. Riffler, Cafper Alecfner, Daniel Rlein, John Etephen, Moam Litenberger, George G. Gifenbard, John Beida, James B. Fuller, Golomon Etedel, jr.

Aus obiger Anzeige werben un-fere Freunde erfeben, bag wir in bie Rothwendigfeit gefest worden find, Euch, werthe Mitburger, nedmale ju einer allge wertibe Mitburger, nechmals zu einer allge meinen Sannty Sonwention einzuladen, für ben Endzweck eine schiefliche Person in Er-nennung zu bringen, um die durch den To-bekfall unferes betrauerten Arcundes, John B. hornbeck, im Congreß der Vereinigten Staaten feer gewordene Stelle wieder zu er-aangen.

gangen, Wirburger!-Es thut und wirflich leib bag wir Euch in biefer ungeftummen Jahredzeit zu einer Caunty Convention einstaden mußen-besondere ba ihr noch faum von dem letten Babifampfe ansgerubt babt. Aber ber Lenfer des Weitthales hat es au-bere bestimmt-er bat einen unferer Mitbur. ger aus unferer Mitte binmeggerafft, melches eine Lucke verursachte bie wir als mabre Baterlandsfreunde gezwungen find wie-ber ausgufullen.-Wir hoffen daber biese wenige Borte werben binlanglich fein um Euch ju überzeugen, daß est neihmendig ift bag ibr gablreich beimobnet-bamit ein richtiger Ausbrick eurer Anfichten und Meinungen, über biefen michtigen Begenftanb vernommen werden mogen .- Comit benn, fastie-fen wir biefen furgen Aufruf an Euch, in ber Erwartung bag wir Guch ba mit einem Beift fur bas Bobl bes Baterlandes befeelt -herzlich begrußen mogen.- Dies ift ber auf-richtige Bunfch ber

Stebenden Committee.

## Marttyreise.

armaet:	per	auent.	Calton
Flauer	Barrel	\$5 50	£6 25
Beigen	Bufchel	1 25	1 30
Roggen	-	90	0 95
Belfchforn .	-	55	57
Safer	-	42	37
Budmeigen .	-	50	50
Klachefaamen		1 57	1 25
Rleefaamen .	-	4 50	4 00
Timothyfaamen		3 00	3 75
Grundbeeren	-	40	37
Sall	-	45	45
Butter	Pfund	15	16
Unschlitt	~110	10	8
Bachs		25	25
Schmalz		11	8
Schinfenfleifch	-	10	11
Seitenftude .	- 4	9	8
Berfen- Barn		- 8	6
Gier	Dug.	12	16
Rogge a- Bhiefp	Gal.	33	30
Mepfel-Bhiefp	-	32	30
Leinobl	-	62	83
Sidorn-Solg .	Rlafter	4 50	4 50
Giden Sola .	-	3 50	3 50
Steinfohlen .	Tonne	3 00	4 00
Sips	-	5 00	4 CO

arttpreis.—Abaijen 28 arttpreis.—Abaijen das Buschel 140; Reggen 80; Welschern 55; Aste 40 Eents; Aladssamen 135; Ricefamen 400; Tunethysamen 200, Vranntewein 30 Ets.; Gyps 500; Flauer das Barrel 700.

Ein gewöhnlich Berfaltung und Suften. Man follte fich erinnern, bag ein Suften ein

Beweis ift, bag fich eine Unreinigfeit in ber Lunge angesetst bat, bie, wenn nicht fcmell Lunge erfolgt - Dies fit ein Krantheitsquiland, umgeantert. ipaler fo reigen, daß eine Entjundung ber Lunge erfolgt - Dies ift ein Krantheitsquitand, ber wie allen befaut, unfehlbar gur Ausgehrung fubret.

Bright's Indianiche Grauter Willen Gub eine bochft angenehme Medigin um eine Ber faltung ju beseitigen, weil fie alle jene fock-cuten und verdorbenen Gafte (bie Urfache 

Wahl Proflamation

Eintemal eine B. can; in Merrefentation, sieses Staate, in dem Jause ter Newschustanien des Artisches Staate, in dem Jause ter Newschustanien des Artisches Republik nach dem Saufe der R presentanten den eigere Alepublik nach dem Saufe der R presentanten ten der Aereinigten Staaten, um die vacante Erelle die wie voorgefallen ift, aufzufullen. Deskalb Ich, E ha s Ihrie, Scheriff von dem verbesagtem Leha Caunty, ache hierdurch öffentliche Nachricht an die Mähley des vorbesagten Cauntys, daß eine Manlig, men nerhangen gehalten met bem verbefagten Lecha Caunty gehalten mers

Unf Mittwochs, ben 23ften Februar. für ten Endamed um burd Balletiren quepe vählen eine Berfon um ten Diftrife, vellebend aus ben Canntied von Bude und

leeitebend aus ben Camitied unt Wuch ind ben kende der Representation ber Kente der Representation der Kereinigten Staaten zu representiren.
Und daß die Mähler von vorbefagtem Lecha Camity, auf den vorbefagten Mittiged, den 23sten Kebruar, 1848, in den verschiedenen Districten und Plägen, bestehend aus der Stab Millentann und den verschiedenen Tannschips sich versammeln werden, wie felekting fich versammeln werden, mis

folgt : Die Gurger won ber Ctabt Allentaun und Rortbampton Tannfchir, im Geurtbaufe in befagter Stabt.

befagter Stadt.
Die Burger von Salzburg Launschip, am Junfe von John Poft, in besagtem Taunschip, Tie Bürger von Sub . Wheuhall Taunschip, am Saufe von Alexander B. Cober, in besagtem Taunschip, am Janfe von Jannover Taunschip, am Janfe von Charles Mitter, in Nittersville.
Die Bürger von Ober, Saucen Taunschip, am Danfe von Gharles Mitter, in Nittersville.

am Saufe von Charles Ceiber, in Coerere

burg. Die Burger von Beifenburg Taunichip, am Saufe von Beifer Dernblafer, in befage tem Tauufchip.
Die Burger von Seitelberg und Dallad Tauufchips, am Saufe von David Res, in

Gaegerenille. Die Burger von Rord Pheithall Tauns fichip, am Saufe von Charles Stapp, in be-

fagtem Taunschip.
Die Burger von Lowbill Taunschip, am Sause von Nathan Buchman, in besagtem

Saufe von Tannichip. Die Burger von Ober Macungie Taune fibp, am Saufe von Rathan Weiler, in Fo-

geleville. Die Barger von Rieber-Maeungle Zaunfchip, am Saufe von John Mabbern, in Mile lerstaun Die Burger von Ober-Milford Taunichip,

am Saufe von Senry Dillinger, in befagtem Tannichin.

Die Burger von Lynn Taunschip, am Saufe von James Ceiberling, in befagtem Taunschip.

Die Bahl in ben benamten Diftriften wird ihren Unfang nehmen zwischen ben Etunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und

ohne Unterbrechung fortgefigt werden bie 7 Uhr Abends-wo bann die Stimmfaften geichlossen werden follen.
Die Wahlrichter eines jeden Wahldie ftriffe, werden sich auf Freitags, den 2often Februar, 1848, am Courthause in der Stadt Allentann verfammeln.

Chas. Ihrie, Scheriff von Lecha County.

Ederiffe Amtaffube, }

# Godens Ladys Buch

und Familien Magazin für 1849. Bergrößerte Anzüglichfeit, mit ber größten Girculation und Pupularitat irgend eines Magagines in den Bereinigten Staaten.

Renes in den Vereinigen Staten.

Renes Departement.— Die Schafkammer wird Artikel enthalten von den berühmtesten Amerikanischen Schriftskellern, als: Bryant, Longfellow, Percival, Bendell Holmes, Waschington Irving, N. D. Willie, Hoffman, Tuckerman, Simms, Halles, Haulding, Mrs. Sigourney, Mis Gedgwick, Paulding, Mrs. Sigourney, Mis Gedgwick, T. S. Kay, Mrs. Anan, Parke Benjamin, E. A. Pee, 1c., sowie die allers schönsten.

Abbildungen und Bergierungen. Bon ben Sanden ber beften Runftler und ift baher beffer als irgend ein anderes

Magazin. Bierde und Rugen find vereinigt.

Die beliebten Abhandlungen und Artifel über Gesundheit, Mobel Sommerhäufen und Nadelarbeit ze. mit feinen Abbistungen begleitet, werden fortgefegt, und foldte andere Dinge als geeignet find ben Zweif bes Werfes, geftige und woralische Besternun ber geier zu besorbern, von Zeut zu Zeit hinzuges fügt.

Gemalte Mobebilber,

umgeantert.
Personen, welche mit ber Jaunar Annice aufaugen, erhalten Miß Lesties neue Rovelle gang, ba die bereits erschienenen Theile in dieser Rummer wiedergegeben wer, ben. Reine Berringerung ber gewöhnlichen Manichfaltigleit bes Lescheffs, sondern eine Manichfaltigfeit bes lefefteffe Bergroßerung ber Ceitengabl.